

Ba- ta- clan

Musikalische
Chinoiserie von
Jacques Offenbach





Rita Kapfhammer, David Ameln, Roman Weltzien, Statisterie

Ba-ta-clan

Musikalische Chinoiserie in einem Akt

Musik von **Jacques Offenbach**, Text von **Ludovic Halévy**

Musikalische Fassung von **Andres Reukauf**

Deutscher Text von **Jakob Peters-Messer**
und **Johannes Weigand**

Uraufführung am 29. Dezember 1855 in Paris,
Théâtre des Bouffes-Parisiens

Premiere am 16. Oktober 2020

Aufführungsdauer: ca. 70 Minuten



Die Produktion wird großzügig unterstützt durch die
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH.

Anhaltisches Theater Dessau

Spielzeit 2020/21

Fé-Ni-Han **David Ameln**
Ké-Ki-Ka-Ko **Roman Weltzien**
Ko-Ko-Ri-Ko **Don Lee**
Fé-An-Nich-Ton **Rita Kapfhammer**

Herren des Opernchors des Anhaltischen Theaters Dessau
Statisterie des Anhaltischen Theaters Dessau
Anhaltische Philharmonie Dessau

Die Abendbesetzung entnehmen Sie bitte den Aushangtafeln im Parkett- und Rangfoyer. | Foto-, Film- und Tonaufnahmen sind während der Vorstellung aus rechtlichen Gründen nicht gestattet.

Bitte schalten Sie Ihr Mobiltelefon vor Beginn der Vorstellung aus.

Musikalische Leitung **Wolfgang Kluge**
Inszenierung **Jakob Peters-Messer**
Bühne **Nancy Ungurean**
Kostüme **Sven Bindseil**
Leitung Opernchor **Sebastian Kennerknecht**
Dramaturgie **Felix Losert**

Studienleitung **Wolfgang Kluge**
Musikalische Einstudierung **Annalena Hösel,**
Alexander Koryakin
Regieassistenz und Abendspielleitung **Karl Georg Gierth**
Inspeizienz **Ulrike Kahler**

Technische Direktion Matthias Reinhardt | *Theatermeister* Andreas Hofmann |
Beleuchtungsmeisterin Miriam Damm | *Ton* Andreas Baumann | *Leitung*
Werkstätten Matthias Taska | *Produktionsassistenz* Nancy Ungurean |
Ausstattungsassistenz Nicole Bergmann | *Leitung Malsaal und Theaterplastiker* Marc
Engel | *Leitung Requisite* Mike Garbisch | *Leitung Tischlerei* Thomas Mehnert |
Leitung Schlosserei Harald Berls | *Dekorateur* Dirk Heinemann | *Leitung Kostüm*
Christopher Melching | *Gewandmeisterei* Jessica Rohm, Dominik Raiser |
Kostümfundus Franka Roscher | *Leitung Maskenbildnerei* Steffen Gerber |
Putzmacherin Heike Gramsch | *Kostümmalerin* Franziska Bilharz | *Leitung Ankleide*
Maren Krause | *Leitung Statisterie* Ivonne Titsch

Bühnenbild und Kostüme entstanden in den Werkstätten des Anhaltischen Theaters Dessau.

Ba-ta-clan! Fé-Ni-Han, du bist dran!

Jakob Peters-Messer

Operette in Corona-Zeiten, passt das? Aber Vorsicht: Offenbachs »Opéra bouffe« ist anders. Sie ist ein subversives Geschöpf, naiv und raffiniert zugleich. Als Musiker pflegt Offenbach den leichten Chanson-Ton, aber auch komplexe Ensemblestrukturen, die jeder komischen Oper Ehre machen würden. Doch nie ohne einen Schuss Ironie, die auch mal beißend wird, wenn er sich über den Pomp der Großen Oper lustig macht. Über »von Wind und Klang aufgeblähte Phantome«, wie er es in einem Feuilleton beschrieb. Auch die pompösen Gesten seiner Figuren entlarvt er als das, was sie sind: Falschgeld. »Franzose im Gewand eines Chinesen, Französin im Gewand einer Chinesin«. Jahrelang wird in einer Fantasiesprache parliert und – nichts verstanden. Eine wortreiche Nicht-Kommunikation. Hauptsache, das Krönchen sitzt und das Image stimmt. Und plötzlich erkennen sie: »Franzosen sind wir alle hier«. Die abgehalfterte Sängerin aus der Rue d'Antin, natürlich schweres Fach, Alfred de Cérisiy, Pleitier und Vicomte, alter Adel, versteht sich, Anastase Nourissant, der etwas peinliche, aber bauernschlaue Kleinbürger aus dem Örtchen Brive-la-Gaillarde, der als Kaiser Fé-Ni-Han amtiert. Und der geheimnisvolle Ko-Ko-Ri-Ko, »Chef der Verschwörer«, der sich immer nur im Stil eines italienischen *Basso cantante* äußert.

Offenbach hat hier eine veritable Politsatire auf die Bühne gebracht. Der »Chef der Verschwörer« versucht sich als populistischer Mächtegern-Diktator, der eine Revolte des Volks instrumentalisiert, während der amtsmüde Monarch auf die Reste seiner Autorität blickt. Und diese wird durch den Aufstand immer weiter reduziert. Die Hymne dieser Revoultion ist der Ba-ta-clan, den am Ende alle, auch der Ex-Kaiser, sich selbst abschaffend, mitsingen. Die französische Geschichte hatte diese Konstellation gleich zwei Mal: Auf das mürbe Ancien régime unter Louis XVI. folgte zunächst die Grande Révolution, schließlich aber die Diktatur Napoleons. Und dann nocheinmal: Kurz vor der Entstehung von *Ba-ta-clan* folgte auf den müden Bürgerkönig erneut eine Revolution und – wieder ein Napoleon. Alles gleich, nur eine Nummer kleiner. Eben Anastase Nourissant aus Brive-la-Gaillarde. Und so liegt dessen Kopf am Schluss neben dem Sofa. Und ein neuer Herrscher krönt sich. Nicht ohne vorher die Revolutionäre abzufertigen. Denn die haben jetzt ausgesiedet.

Textnachweis

S. 5, 9 oben: Felix Losert | S. 6/7: Jakob Peters-Messer | S. 9–19: Auszüge aus Siegfried Kracauer, *Jacques Offenbach und das Paris seiner Zeit*, Amsterdam 1937

Bildnachweis

Die Probenfotos von Claudia Heysel entstanden am 8. Oktober 2020.

Impressum

Anhaltisches Theater Dessau — 226. Spielzeit 2020/21
www.anhaltisches-theater.de

Generalintendant Johannes Weigand | **Verwaltungsdirektor** Lutz Wengler

Redaktion Felix Losert

Gestaltung VIERZIG A, Dessau & BUCHMACHER, Halle

Druck Elbe Druckerei Wittenberg GmbH

